

Pressemitteilung

Zeitbild Berlin

1. Februar bis 31. März im Zeughauskino

Begleitend zur Ausstellung *Zerstörte Vielfalt. Berlin 1933 – 1938* zeigt das Zeughauskino deutsche Spielfilme aus den letzten Jahren der Weimarer Republik und aus dem „Dritten Reich“, die als Zeitbilder Berlins begriffen werden können.

Ein Augenmerk der Filmreihe liegt dabei auf den Auswirkungen, die die nationalsozialistische Machtübernahme 1933 auf das Leben in der Reichshauptstadt Berlin und dessen filmische Darstellung hatte. Thematische Brücken verbinden Produktionen, die vor und nach der Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler entstanden sind, und laden zu Vergleichen ein.

Einen Eindruck von der vielfältigen Filmkultur der Weimarer Republik vermitteln so unterschiedliche Filme wie *Emil und die Detektive* (1931), *Asphalt* (1928) und *Kuhle Wampe oder Wem gehört die Welt?* (1932). Die vermeintliche oder tatsächliche Gegenwart dazu bilden eindeutige Tendenzfilme wie *Hitlerjunge Quex* (1933) oder *Urlaub auf Ehrenwort* (1937), aber auch im „Dritten Reich“ entstandene Berlinfilm-Klassiker wie *Das Veilchen vom Potsdamer Platz* (1936) oder *Gleisdreieck* (1937).

Gegenüberstellungen sind auch bei Orten und Milieus möglich. In Filmen wie Fritz Langs *M* (1931) und Piel Jutzis *Berlin Alexanderplatz* (1931) wurde die Gegend um den Alexanderplatz noch als düsterer, von Verbrechern und Prostituierten beherrschter Großstadtsumpf beschrieben, während sie in *Silvesternacht am Alexanderplatz* (1939) von all dem gesäubert zu sein scheint.

Hervorzuheben sind zudem die Filme *Die vier Gesellen* (1938), mit Ingrid Bergman in ihrer einzigen deutschen Vorkriegsrolle, *Zuflucht* (1928), ein sensibel gespieltes Melodram mit Henny Porten, und *Großstadtmelodie* (1943), mit Aufnahmen vom unzerstörten Berlin kurz vor den vernichtenden Bombenangriffen.

Eine ausführliche Darstellung des Programms finden Sie auf dieser Website:

http://www.dhm.de/kino/zeitbild_2013_02_03.html

Auf Anfrage stellen wir Ihnen gerne Bildmaterial zur Verfügung.

Zeughauskino im
Deutschen Historischen
Museum
(Zeughaus,
Eingang Spreeseite)
Unter den Linden 2
10117 Berlin

Informationen Zeughauskino:
Jörg Frieß
T. +49 (30) 20304-420
friess@dhm.de

Kinokasse
T. +49 (30) 20304-770
Eintrittspreis: 5 €

Webseite
www.zeughauskino.de

